

ZEUGNISERLÄUTERUNG^(*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Gespecialiseerd pedagogisch medewerker
Kwalificatiedossier: Pedagogisch werk
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Spezialisierte pädagogische Fachkraft
Qualifikationsdossier: Pädagogische Arbeit
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben einer Spezialisierten pädagogischen Fachkraft sind:

Kernaufgabe 1: Betreuung von Kindern in ihrer Entwicklung

- 1.1 Inventarisiert die Bedürfnisse und Wünsche des Kindes
- 1.2 Bereitet die Ausführung von Aktivitäten vor
- 1.3 Richtet Räumlichkeiten zur Vorbereitung auf die Aktivitäten ein
- 1.4 Stimmt Tätigkeiten mit den Betroffenen ab
- 1.5 Stimuliert die Entwicklung durch Anbieten von Aktivitäten
- 1.6 Unterstützt bei versorgenden Aufgaben
- 1.7 Sorgt für ein sicheres pädagogisches Klima
- 1.8 Evaluiert die Tätigkeiten

Kernaufgabe 2: Arbeiten an Qualität und fachlicher Kompetenz

- 2.1 Arbeitet an der eigenen fachlichen Kompetenz
- 2.2 Arbeitet an der Förderung und Überwachung der Qualitätssicherung

Kernaufgabe 3: Auffangen und begleiten des Kindes/der Kinder.

- 3.1 Führt Gespräche mit den Eltern/stellvertretenden Erziehern und dem Kind.
- 3.2 Stellt ein (spezialisiertes) Aktivitätenprogramm zusammen
- 3.3 Entwickelt einen Betreuungsplan bzw. beteiligt sich an der Entwicklung eines Betreuungsplans
- 3.4 Bietet (spezialisierte) Betreuung
- 3.5 Bietet persönliche Sorge
- 3.6 Kümmert sich um Haushaltstätigkeiten
- 3.7 Bietet (spezifische) entwicklungsorientierte Aktivitäten an

Kernaufgabe 4: Organisieren der Arbeiten

- 4.1 Führt koordinierende Aufgaben aus
- 4.2 Baut ein Netzwerk auf und unterhält es
- 4.3 Übt programmunterstützende Aufgaben aus

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

4.4 Übernimmt Führungsaufgaben

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Die Spezialisierte pädagogische Fachkraft arbeitet in einem Kinderzentrum, in dem Dienstleistungen wie Kinderbetreuung, außerschulische Betreuung, Spielkreis-/Krabbelgruppenarbeit, vor- und fröhschulische Erziehung angeboten werden, in Unterrichtseinrichtungen, in denen eine vor- und fröhschulische Erziehung angeboten wird, oder in Organisationen, die Kombinationen dieser Dienstleistungen anbieten, wie z.B. ein integrales Kinderzentrum oder eine sog. breitgefächerte Schule (Schul-/Familienzentrum mit angegliedertem Beratungs- und Betreuungsangebot). Außerdem kann die spezialisierte pädagogische Fachkraft in Organisationen tätig sein, die Erziehungsunterstützung und/oder Unterstützung für Kinder oder Jugendliche mit spezifischem Unterstützungsbedürfnissen anbieten, beispielsweise aufgrund eines Entwicklungsrückstands, möglicherweise infolge einer sinnesphysiologischen, körperlichen oder geistigen Beschränkung oder aufgrund ihres Lebens- oder Erziehungsumfelds. Die Spezialisierte pädagogische Fachkraft arbeitet im Allgemeinen mit einer Gruppe von Kindern, also mit mindestens zwei Kindern.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A	Bewertungsskala/Bestehensregeln 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Die Spezialisierte pädagogische Fachkraft kann den Ausbildungsweg fortsetzen in Fachhochschulausbildungen, wie z.B. im FH-Studium Sozialpädagogische Hilfeleistung, Pädagogik, Kulturell-gesellschaftliche Bildung, pädagogische Fachhochschule oder Sozialarbeit und Dienstleistung.	Internationale Abkommen Der Beruf Spezialisierte pädagogische Fachkraft ist in den Niederlanden in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.
Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25484 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2015 angeboten.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlandsen. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.